



Informationen des  
Bürgervereins Gohlis e. V.

16. Jahrgang

03 / 2014

**Besuchen Sie unser  
„Großes Sommerfest“  
im *autoforum*  
Lindenthaler Straße 64  
am 14. 06. 2014  
von 14.30 Uhr – 18.00 Uhr!  
Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch!**


Hüpfburg / Kinderschminken / Kuchenbasar / Bratwurststand / Torwandschießen / Gohlis-Quiz u.v.m. / für die musikalische Umrahmung sorgen das „Familienorchester“ und die „All Stars“



**Jetzt 4 Wochen kostenlos testen!  
Der Johanniter-Hausnotruf.**

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot  
gegen Vorlage dieses Coupons!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

 **0800 3233 800** (gebührenfrei)

 [www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

**DIE JOHANNITER**   
Aus Liebe zum Leben

1212

# ALTE SEILSCHAFTEN – NEU AUFGEROLLT

von Hansgeorg Herold

SEILSCHAFTEN – 140 Jahre Förderanlagen aus Leipzig für die Welt – von Adolf Bleichert zum VEB VTA – so heißt die Sonderausstellung im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz, die am 11. April feierlich eröffnet wurde. Mit dieser Jubiläumsausstellung soll der Ingenieur und Unternehmer Adolf Bleichert, Erfinder der deutschen Drahtseilbahn, gewürdigt werden.



Frau A. Riedel, Direktorin des Industriemuseums Chemnitz, und Frau V. Töpel, Geschäftsführerin des Sächsischen Wirtschaftsarchivs Leipzig, bei der Eröffnung

Über 100 Gäste waren der Einladung zur Eröffnung gefolgt, unter ihnen ehemalige VTA-Mitarbeiter, Vertreter der Dresdner Verkehrsbetriebe und der Fichtelbergbahn, die den Ausstellungsbesuchern fachkundig zur Seite standen. Die Moderation der Veranstaltung lag in den Händen von Frau Andrea Riedel, Direktorin des Industriemuseums Chemnitz, und von Frau Veronique Töpel, Geschäftsführerin des Sächsischen Wirtschaftsarchivs Leipzig



Modell eines Kabelkrans in Pary bei Magdeburg

ererin des Sächsischen Wirtschaftsarchivs Leipzig e.V. Grußworte von Prof. Andreas Schmalfuß, 3. Vizepräsident des Sächsischen Landtags, und Philipp

Rochold, Bürgermeister für Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Stadt Chemnitz, würdigten zum einen die Bedeutung dieser Sonderausstellung für den Wirtschaftsraum Chemnitz und zum anderen die Tatsache, dass ein Leipziger Unternehmen von Weltgeltung die sächsische Industrie- und Wirtschaftsgeschichte museal bereichert. Dr. Manfred Hötzel vom Bürgerverein Gohlis e.V. stimmte mit einem Impulsreferat die Gäste auf den Rundgang durch die Ausstellung ein.

Zahlreiche Exponate, von der Seilbahnkabine bis zum Gabelstapler, von Geschäftsunterlagen über Drahtseile bis zu Gemälden, von Seilbahnmodellen über den Skilift bis zur technischen Zeichnung, widerspiegeln die 140 jährige Entwicklung von Förderanlagen aus Leipzig. Dabei präsentiert diese Ausstellung Originale und Modelle, die in diesem



Verkaufsstand des BV Gohlis in der Ausstellung, am Tisch Frau Herold

Umfang noch in keiner anderen Bleichert-Ausstellung zu sehen waren. Besonderes Augenmerk wurde bei der Ausstellung auf den Regionalaspekt „Sachsen“ gelegt. Als Begleitheft erschien dazu in der Reihe Gohliser Historische Hefte die Broschüre „Drahtseilbahnen der Firma Bleichert in Sachsen“. Bis zum 01. Juli dieses Jahres haben Interessierte die Möglichkeit, sich mit Fördertechnik aus Leipzig vertraut zu machen. Die Öffnungszeiten: Mo bis Do 9-17 Uhr, Sa, So, Feiertage 10-17 Uhr, freitags geschlossen.

Das Industriemuseum Chemnitz befindet sich in der Zwickauer Straße 119 und informieren kann man sich unter

[www.saechsisches-industriemuseum.de](http://www.saechsisches-industriemuseum.de)



Modell im Aufgang zur Ausstellung: 2 Kabinen einer Personen-Seilbahn mit Stütze



Bleichert-Autokran im Freigelände

Vormerken sollte man sich auch den Vortrag von Dr. Manfred Hötzel vom Bürgerverein Gohlis e. V., der am Mittwoch, 11. Juni, 18.00 Uhr zum Thema „Die Drahtseilbahnfirma Adolf Bleichert & Co. Leipzig-Gohlis im ersten Weltkrieg“ referieren wird.

Ausstellungsmacher und Besucher waren einhellig der Meinung, dass die Sonderausstellung dem großen Erfinder und Unternehmer Adolf Bleichert in würdiger Form gerecht wird.

**WIR STELLEN VOR**



## DAS FAMILIENORCHESTER

Das *Familienorchester* wurde im Februar 2008 am Geysers Haus e.V. gegründet und ist ein kostenfreies Angebot an musikalische Laien jeden Alters.

Unter der Leitung von René Scipio (Soloschlagzeuger an der Musikalischen Komödie) proben derzeit 25 Musikerinnen im Alter von 12 bis 85 Jahren jeden zweiten Samstag ein buntes Programm von Klassik über Folk-Songs bis zu Jazz-Standards. Über das Jahr verteilt gibt es immer wieder Gelegenheiten für kleinere und größere Konzerte, z.B. auf der Parkbühne des Geysers Haus e. V.

Das Orchester freut sich über spielfreudige MitstreiterInnen – ob alt oder jung, Anfänger oder Fortgeschrittene – jeder und jede ist willkommen!

Interessierte melden sich bitte im Geysers Haus.

**Ansprechpartner: Florian Schetelig, Tel 912 74 97**  
**mms@geysershaus.de // www.familienorchester.de**

Es kommen Menschen mit unterschiedlichen instrumentellen Fähigkeiten ins Orchester, doch Dirigent René Scipio versteht es, das gemeinsame Musizieren in klangliche Harmonie münden zu lassen und Musikbegeisterte mit verschiedenen Niveaus und jeden Alters einzubeziehen.

„Er hat bei mir die Liebe zur Musik wieder neu entfacht“, sagt ein Mitglied des Ensembles

